



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4119-028**GISPADID:** 2000625**Objektbezeichnung:**

Oberkreide-Aufschluss in Kohlstaedt

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Lippe

(Nuts-Code: DEA45)

Gemeinde: Schlangen

Digitalisierte Fläche (ha):

0,54

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

In Kohlstaedt, Lippspringer Strasse 13 A, befindet sich der aufgelassene Kalksteinbruch der ehemaligen Firma Bobenhausen. Das ehemalige, stark vernachlässigte Steinbruch-Gelände wurde vom jetzigen Besitzer, K. Krewet, wieder hergerichtet. An der Zufahrt zum ehemaligen Steinbruch befinden sich ein Wohnhaus und ein ehemaliges Werkstatt-Gebäude, im südlichen Teil ein das neue Schuetzenheim mit Zuwegung und Parkmöglichkeiten. In den bis ca. 20 m hohen, 150 m langen Steinbruchwänden stehen Gesteine des Oberturoniums (ehem. Scaphiten-Schichten) bis Unterconiaciums (ehem. untere Schloenbachi-Schichten) an (Alter der aufgeschlossenen Schichtfolge etwa 87 Millionen Jahre). Das Oberturon besteht aus hellen, aussen meist gelblichbraun angewitterten Kalksteinen, die mit geringmächtigen graugefärbten Mergelkalksteinen wechsellagern. Das Gestein ist fossilreich, es finden sich Ammoniten, Inoceramen, Brachiopoden und Echinoiden. Von den Schloenbachi-Schichten sind laut Geologischer Karte nur die untersten Meter aufgeschlossen. Sie bilden den obersten Rand der südlichen Abbauwand. Lithologisch ähneln sie stark den Scaphiten-Schichten. Die Gesteinsbaenke fallen mit etwa 5 Grad nach Westen hin ein. Als Besonderheit findet sich am Fuss der südlichen Wand eine kleine "Klufthöhle". Der Hohlraum wurde nachträglich mit Kalkschutt verfüllt, über die ursprüngliche Längserstreckung liegen keine Angaben vor. Heute ist noch ein ca. 2 x 2 x 2 m (maximal) Hohlraum zu erkennen. Am Fuss der gegenüberliegenden Nordwand befindet sich eine brauneisengefüllte Kluftspalte, sie liegt in nordwestlicher Verlängerung (=Hauptklufttrichtung) der "Klufthöhle". Möglicherweise wurde die "Höhlung" durch Abbau des Brauneisenerzes erweitert, eventuell handelt es sich auch um eine natürliche Klufterweiterung als Folge der unterirdischen Verkarstung. Die Aufschlusswände sind durch einen Zaun geschützt.

Schutzziel:



Erhalt eines wertvollen Aufschlusses aus erdgeschichtlichen und wissenschaftlichen Gründen

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Coniacium

Turonium

Kenndaten:

Aufschluss-Schichtfolge / gx2k

Aufschluss-Mineralie / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Aufschluss-Fossilien / gx2b

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Spelaeologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Mineralogie

Stichworte:

Karbonatgesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

Leitfossilien (Angew. Palaeontologie)

Kluftspalten

Verwitterungserscheinungen

terrestrische Böden

Kalksteinbruch

Karstfüllungen

Karsthöhle

Eisenerzlagerstätte

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Mineral- oder Kristallbildungen

Schichtlagerung



Klüftung

Verkarstungserscheinungen

Abbauspuren

Umfeld:

Siedlung

sonstige Nutzung (Schuetzenhalle)

Strasse / Weg

Wald

Gefährdung:

Steinschlag

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: Beibehalten des jetzigen Zustands.

Naturräumliche Zuordnung:

363 – Egge

Höhe über NN:

min. 204 m, max. 204 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4119-028

Objektbezeichnung:

Oberkreide-Aufschluss in Kohlstaedt

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Detmold

Kreis: Lippe

Gemeinde: Schlangen

(Nuts-Code: DEA45)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,54

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4119, Q3, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2697922 / H: 5747435

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

fachl. Bearbeiter

Datum: 12.11.2024, Nachbearbeitung

AGUS

OZ:

OZ

Datum: 04.09.1999



OZ

Datum: 30.06.1992

Allgemeine Bemerkungen: Objekt wird beim RP Detmold unter der Nr. Sp 4 gefuehrt. Hierzu auch Dias 4119-028.1 bis -028.3. Befahrung am 9.7.2014, Befahrung GD NRW 12.11.2024
